

51

Int. Cl. 2:

**D 06 F 57/08**

19 **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**



**DE 28 10 005 A 1**

11

# **Offenlegungsschrift 28 10 005**

21

Aktenzeichen:

P 28 10 005.2

22

Anmeldetag:

8. 3. 78

43

Offenlegungstag:

20. 9. 79

30

Unionspriorität:

32 33 31

54

Bezeichnung:

Höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung

71

Anmelder:

Schubert, Egon P., 6056 Heusenstamm

72

Erfinder:

gleich Anmelder

**DE 28 10 005 A 1**

16.06.78

Patentansprüche:

2810005

Oberbegriff: 1. Höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung zur Anbringung an Geschosdecken, insbesondere für Wäscheklofen und/oder Wäschetrocknungsräume von Ein- und Zweifamilienhäusern.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, daß diese höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung, die auf einer Fläche von 2500mm mal 1000mm - 37m Wäscheleine aufnimmt, nach Gebrauch mit einer Betätigungsstange höhenverstellt werden kann, so daß sich das Höhenmaß dieser Vorrichtung von der Decke bis zur Unterkante Vorrichtung von 400mm auf 200mm verringert.

*Egon Hübner*

- 4 -

909838/0084

ORIGINAL INSPECTED

, 5. März 1978

2

## **Beschreibung und Patentanspruch**

=====

- Titel:** Höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung.
- Anwendungs-  
gebiet:** Die Erfindung betrifft eine höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung zur Anbringung an Geschosdecken, insbesondere für Waschküchen und/oder Wäschetrockenträume von Ein- und Zweifamilienhäusern.
- Zweck:** Für Haßwäsche, die zum Trocknen aufgehängt werden soll, ist eine Vorrichtung erforderlich, an der die Wäsche aufgehängt wird.
- Stand der Technik:** Es ist bekannt, zur Erfüllung dieser Erfordernisse unterschiedliche Wäscheleinen-Vorrichtungen einzusetzen.  
1. Die Wäscheleine wird an Wandhaken befestigt.  
2. An der Wand befestigte und herausziehbare Wäscheleinen-Vorrichtung.  
3. Auf dem Boden stehender Wäscheleinen-Ständer.
- Kritik des Standes der Technik:** zu 1. Im höherwertigen Wohnbereich (Ein- und Zweifamilienhäuser) werden Waschküchen und/oder Wäschetrockenträume vielfach als Hobby- oder Partyräume verwendet.  
An Wandhaken befestigte Wäscheleinen behindern die Bewegungsfreiheit und sehen unschön aus.  
zu 2. Bei an der Wand befestigten und herausziehbaren Wäscheleinen-Vorrichtungen ist die Wäsche-Aufnahmekapazität infolge des großen Drehmomentes und der damit verbundenen kurzen Leinenbespannung zu gering und große Wäschestücke, z.B. Bettücher, können nicht aufgehängt werden.  
zu 3. wie unter 2. Wäscheleinen-Bespannung zu kurz. Große Wäschestücke können nicht aufgehängt werden. Hinzu kommt das Lagern dieser Wäscheständer nach der Benutzung.  
Elektrische Wäschetrockner werden nur in geringen Maße eingesetzt, da der Stromverbrauch sehr hoch ist und die Wäsche sehr schnell verschleißt.
- Aufgabe:** Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Vielzahl von Wäscheleinen-Vorrichtungen in Waschküchen und/oder Wäschetrockenträume zu vermindern und diese Vorrichtung mit der Möglichkeit, viele und große Wäschestücke zum Trocknen unterzubringen, nach Gebrauch an die Decke zu fahren (zu bewegen), um die Bewegungsfreiheit in diesen Räumen nach oben zu erhöhen und um diesen Räumen ein architektonisch besseres Aussehen zu geben, damit diese Räume noch anderweitig benutzt werden können, z.B. als Hobby- oder Partyraum.

Egon P. Schubert

3

Breslauer Straße 44  
6056 Heusenstamm  
Tel. (06104) 62238

, 5. März 1978

**Lösung:**

Diese Aufgabe wird erfindungsmäßig dadurch gelöst, daß diese höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung, die auf einer Fläche von 2500mm mal 1000mm, 37m Wäscheleine aufnimmt, nach Gebrauch mit einer Betätigungsstange höhenverstellt werden kann, so daß sich das Höhenmaß dieser Vorrichtung von der Decke bis zur Unterkante Vorrichtung von 400mm auf 200mm verringert.

**Erzielbare Vorteile:**

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, die Vielzahl von unterschiedlichen Wäscheleinen-Vorrichtungen für Waschküchen und/oder Wäschetrocknräume zu vermindern, auf kleiner Fläche, viele und große Wäschestücke zum Trocknen aufzuhängen. Diese Vorrichtung nach Gebrauch an die Geschoßdecke zu bewegen, um die Bewegungsfreiheit in diesen Räumen zu erhöhen und diesen Räumen ein architektonisch besseres Aussehen zu geben.

**Beschreibung des Ausführungsbeispiels:**

Das Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben. Es zeigt.

Blatt 1. Anwendung und Funktion der höhenverstellbaren Wäscheleinen-Vorrichtung.

Die Wäscheleine ist aus Plastikseil.

Die Trag- und Bewegungsarme sind aus eloxiertem Aluminium, wahlweise können diese mit Hartplastik ummantelt werden.

Die Verbindungsgestänge werden durch Spannschlösser (Rechts- und Linksgewinde), dadurch kein sperriger Transport, verbunden und angepaßt.

Die Drehpunkte bestehen aus Bolzen, gesichert mit Unterlegscheiben und Splinten.

Die Vorrichtung wird mit 4 Halteböcken mittels Schrauben an der Geschoßdecke befestigt.

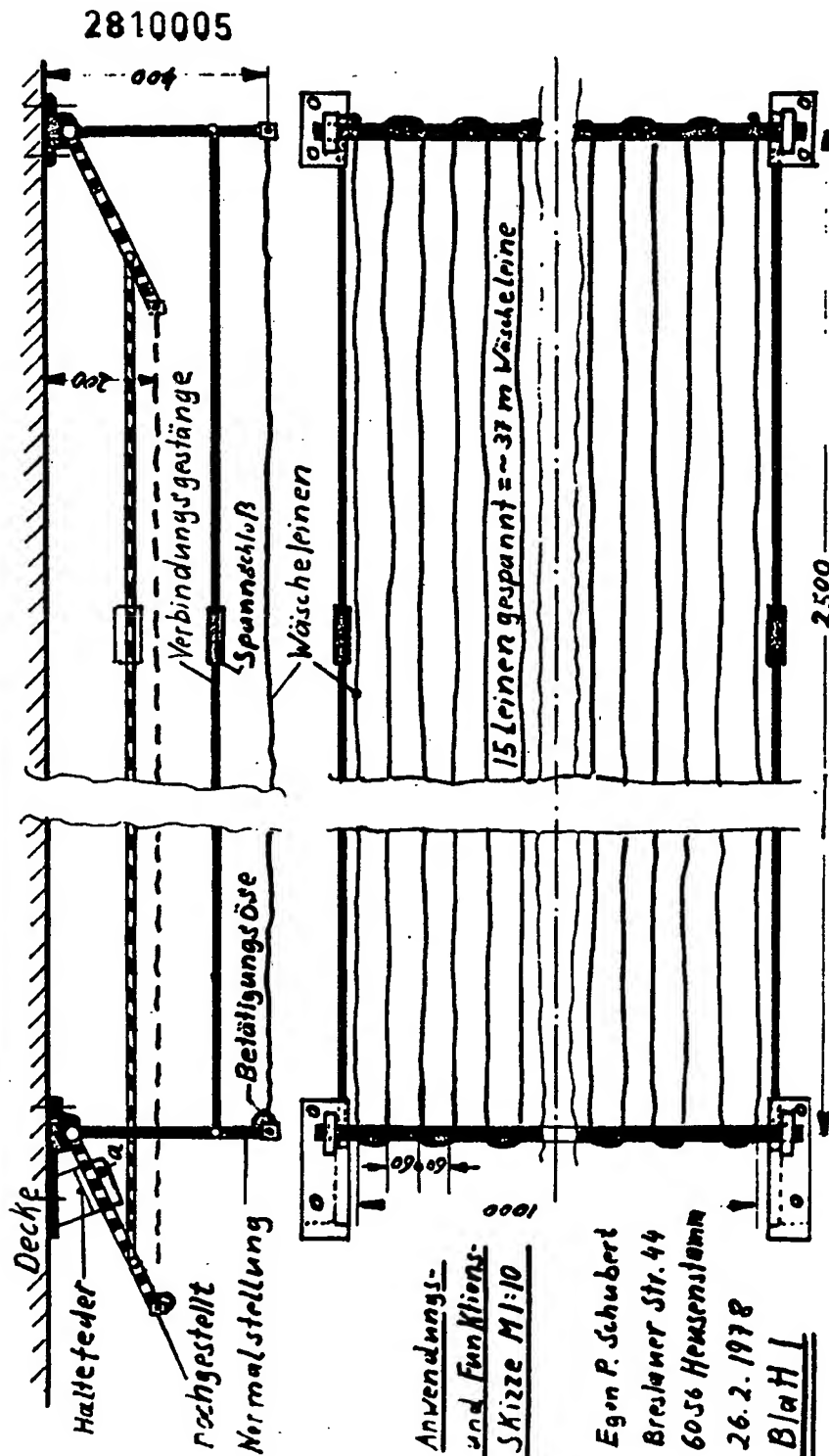
Zwei nebeneinanderliegende Halteböcke haben jeweils eine Einrasthaltefeder, die die hochgefahrte Wäscheleinen-Vorrichtung halten.

Ein Tragarm ist mit einer Betätigungsöse ausgerüstet, die eine kurze Betätigungsstange zur Höhen- oder Tiefenverstellung aufnimmt.

Nach Höhenverstellung wird diese Betätigungsstange in die Bohrung "a" der Haltefeder gehängt, so daß beim unbefugten Hantieren mit der Vorrichtung, diese nicht herunterbewegt werden kann, da Sperrung des Hebels.

-4-  
Leerseite

# Höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung



- 5 -

Nummer: 28 10 005  
 Int. Cl. 2: D 06 F 57/08  
 Anmeldetag: 8. März 1978  
 Offenlegungstag: 20. September 1979